

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir erzählen lustige Geschichten nach Bildern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

• Vorwort		Seite 4
• Weitere Hinweise zur Bearbeitung der Bildergeschichten		Seiten 4 - 6
• Die Regeln für das Erzählen von Bildergeschichten		Seite 7
• Bildergeschichte I	„Der Wäschekorb“	Seite 8
• Unterrichtseinheit I	Aufgaben zu „Der Wäschekorb“	Seiten 9 - 11
• Bildergeschichte II	„Wer nicht hören will, muss fühlen“	Seite 12
• Unterrichtseinheit II	Aufgaben zu „Wer nicht hören will, ...“	Seiten 13 - 15
• Bildergeschichte III	„Ein Beispiel macht Schule“	Seite 16
• Unterrichtseinheit III	Aufgaben zu „Ein Beispiel macht ...“	Seiten 17 - 19
• Bildergeschichte IV	„Dumm gelaufen!“	Seite 20
• Unterrichtseinheit IV	Aufgaben zu „Dumm gelaufen!“	Seiten 21 - 23
• Bildergeschichte V	„Ein klassisches Eigentor“	Seite 24
• Unterrichtseinheit V	Aufgaben zu „Ein klassisches ...“	Seiten 25 - 27
• Bildergeschichte VI	„Ein schlechtes Vorbild“	Seite 28
• Unterrichtseinheit VI	Aufgaben zu „Ein schlechtes ...“	Seiten 29 - 31
• Bewertungskriterien für Bildergeschichten		Seite 32
• Die Lösungen		Seiten 33 - 34

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Bildergeschichten sind in der Grundschule schon ein absolutes Muss geworden. Denn gerade die visuellen Eindrücke reizen die Fantasie der Kinder. Visuelle Eindrücke erhalten die Kinder in unserem Medienzeitalter ständig, aber Gedanken und Meinungen zu dem Gesehenen bilden sie sich nur selten. Genau hier sollen die vorliegenden Geschichten ansetzen. Die Kinder sollen sich gezielt mit dem Inhalt und den jeweiligen Problemfeldern und Konfliktsituationen der Bildergeschichte auseinandersetzen. Dabei bleibt es natürlich Ihnen überlassen, nur die reine Bildergeschichte einzusetzen, oder sie mit den Arbeitsblättern inhaltlich zu festigen. Dabei können Sie natürlich auch nur einzelne Aufgaben zu bestimmten Bildern heraussuchen. Sie können in Einzelarbeit (EA), Partnerarbeit (PA) und Gruppenarbeit (GA) variieren u.v.m.

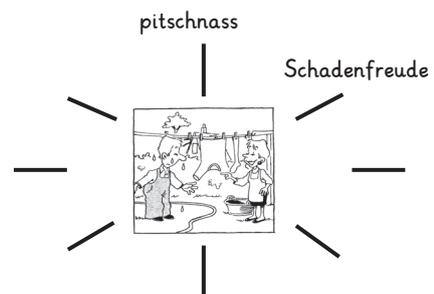
Gerade auch die sich anbietenden unterschiedlichen Erzählperspektiven bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten. Es können Vorgeschichten, Dialoge und Rollenspiele neben den ‚zwischenmenschlichen‘ Begebenheiten in den Bildergeschichten erarbeitet werden.

Die folgenden Anregungen zu den einzelnen Bildergeschichten können zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten bieten, sie können aber auch völlig unbeachtet gelassen werden.

Bildergeschichte I

Lehrerhinweise:

- Sie können die einzelnen Aufgaben zu den Bildern auch in Partnerarbeit oder in Kleingruppen zu je drei Schülern bearbeiten lassen.
- Schneiden Sie z. B. aus den sechs Bildern ein Puzzle, das die Schüler zum Einstieg zusammensetzen sollen.
- Die Schüler können die Bildergeschichte als Rollenspiel nachspielen. Dazu können sie geeignete Dialoge entwerfen, die sie in ihrer anschließenden Erzählung verwenden können.
- Lassen Sie Ihre Schüler doch einen Cluster zu Bild 6 erstellen. Was fällt ihnen dabei alles ein? Der Cluster könnte so aussehen:
- Das Thema dieser Bildergeschichte regt auch zum Diskutieren an. Ist es immer gerechtfertigt, über andere zu lachen? Wie fühlt sich der „Belachte“? Gibt es auch Situationen, in denen man am besten über sich selbst lachen sollte?



Bildergeschichte II

Lehrerhinweise:

- Die vorliegende Bildergeschichte regt zum Diskutieren an. Sie können mit Ihren Schülern auch die soziale Komponente der Bildergeschichte aufgreifen. Stellen Sie z. B. folgende Fragen:
 - Wieso beachtet der Junge das Warnschild nicht?
 - Was kann passieren, wenn man sich nicht an Regeln hält?
 - Wieso hört der Junge nicht auf seinen Vater?
 - Was meint ihr zu diesem Verhalten?
- Eine weitere Möglichkeit wäre es, die Schüler eine eigene Vorgeschichte zu diesem Ausflug schreiben zu lassen. Dabei können sie entweder ganz frei oder mit bestimmten Reizwörtern an ein Thema herangeführt werden (z. B. Regeln missachten ist nicht gut ...).
- Wichtig wäre es, je nach dem Verständnis Ihrer Schüler, die Dampflokomotive und ihren mit Ruß geschwärzten Rauch näher zu erklären.
- Die Schüler können (im Freien!) eigene Experimente zum Thema Ruß mit Kerze und Papier ausführen.
- Als Einstieg eignet sich auch, die Erfahrungen der Schüler zu einem Sonntagsausflug zu sammeln.
- Lassen Sie die Schüler doch einfach die vorher gemischten Bilder selbst in die richtige Reihenfolge bringen.

Bildergeschichte III

Lehrerhinweise:

- Das erste Bild der Geschichte kann auch als Einstieg in das Thema „höflicher Umgang miteinander“ genommen werden. Lassen Sie Ihre Schüler doch einmal einen kleinen Dialog zwischen Mutter und Sohn entwerfen. Das kann vom Streitgespräch bis hin zum freundlichen Umgangston alle Facetten enthalten.
- Die Schüler können auch Geschehnisse und Dialoge zwischen den einzelnen Bildern entwickeln. Diese lassen sich hervorragend als Rollenspiele darstellen.
- Das Bild 1 lädt zum Erzählen von verschiedenen Vorgeschichten ein.
- Mit der Klasse können Sie auch weitere witzige Ideen rund um die Hausarbeit sammeln. Die Schüler können selbst eine Geschichte schreiben. Vielleicht können die Schüler in Gruppenarbeit eigene Bildergeschichten zeichnen.
- Üben Sie mit den Schülern gezielt, treffend umschreibende Adjektive zu finden.
- Teilen Sie die Klasse in fünf Gruppen auf und geben Sie jeder Gruppe nur eines der Bilder. Das jeweilige Bild wird dann ausführlich beschrieben. Anschließend werden die Gruppenergebnisse zusammengetragen.

Bildergeschichte IV

Lehrerhinweise:

- Diese Geschichte eignet sich (durch die vielen beteiligten Personen) ideal für unterschiedliche Erzählperspektiven. Teilen Sie Ihre Klasse z.B. in fünf Gruppen auf. Jede Gruppe bekommt eine andere Erzählperspektive zugeordnet: die des unbeteiligten Beobachters, die eines beteiligten Freundes im Wasser, die des Mädchens mit der verlorenen Mütze, die des springenden Jungen oder die des Wasserballes. Für letzteren Vorschlag ist allerdings viel Fantasie gefragt!
- Welche Vorgeschichte könnte zu dieser Bildergeschichte passen?
- Die Thematik ‚Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein!‘ regt zum Diskutieren an. Anhand der Bildergeschichte lassen sich soziale Aspekte gut in den Unterricht mit einfließen. So lassen sich auch verschiedene Problemfelder der Klassengemeinschaft behandeln.

Bildergeschichte V

Lehrerhinweise:

- Wozu sind Verbote gut, wenn sie doch nicht immer nützlich sind? Das fragen sich nach dem Ausgang dieser Geschichte bestimmt einige Schüler. Daher wäre es sinnvoll, über die Gründe von Verboten und Anweisungen zu sprechen, und vor allem, warum man sie auch einhalten sollte! Die möglichen Folgen bei Missachtung solcher Anweisungen und Verbote sollten den Schülern bewusst werden.
- Die Schüler können hier für die ‚3 Jungs‘ versuchen, verschiedene Begriffe und Umschreibungen zu finden. Auch ‚der Mann‘ kann unterschiedlich umschrieben werden. Eine Erzählung wirkt dann abwechslungsreicher, wenn nicht immer die gleichen Begriffe benutzt werden.
- Sie können für jedes Bild eine kurze Bildbeschreibung anfertigen, die Ihre Schüler den Bildern richtig zuordnen sollen.
- Ist Ihnen oder Ihren Schülern selbst einmal etwas Ähnliches passiert?

Bildergeschichte VI

Lehrerhinweise:

- Diese Geschichte beleuchtet die Problematik des richtigen sozialen Umgangs miteinander. Dieser Stoff bietet Ihnen einen hervorragenden Einstieg in Diskussionen z. B. zum Verhalten einzelner Schüler.
- Die Bildergeschichte kann auch im Fach Religion bei dem Thema „christliches Verhalten“ verwendet werden. Sie dient als Grundlage für fächerverbindende Themen.

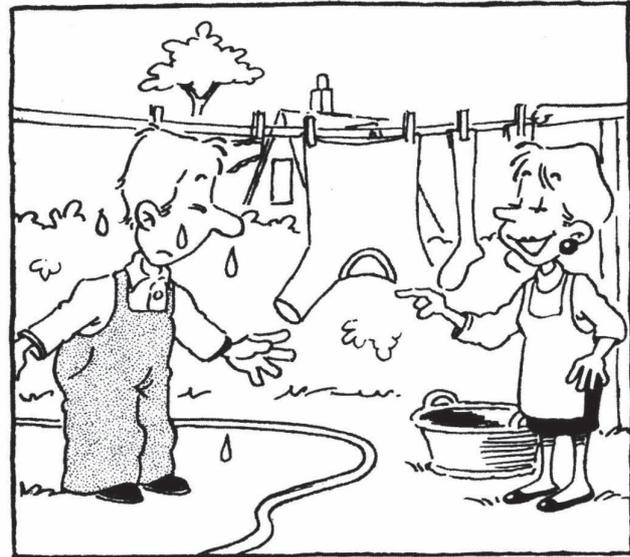
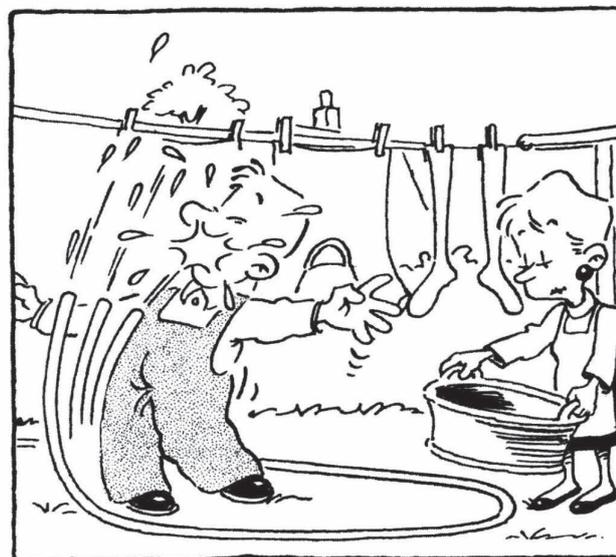
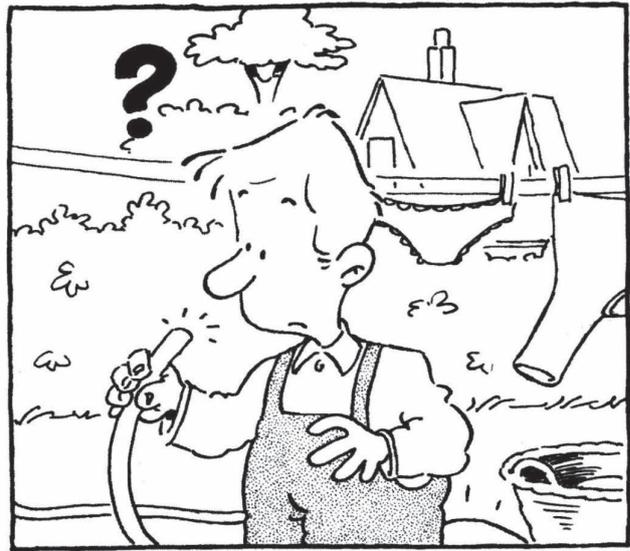
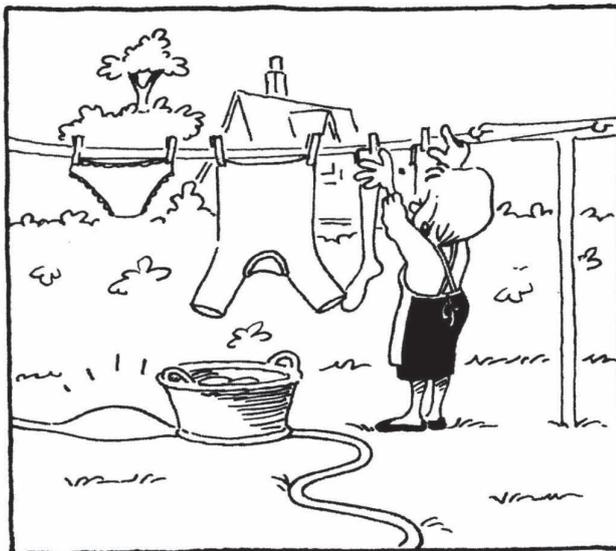
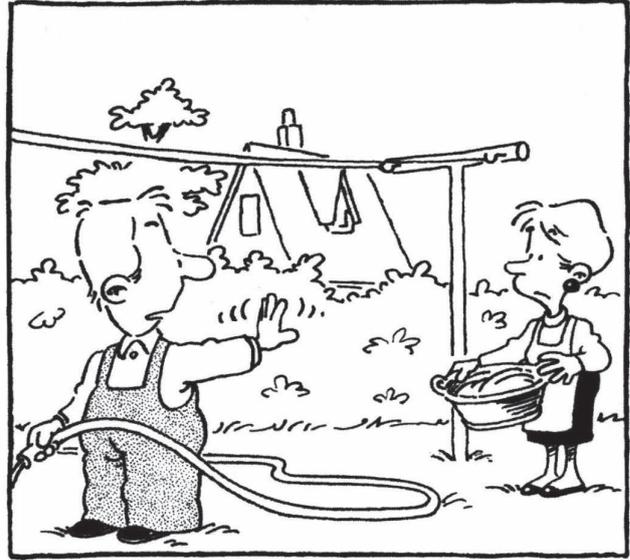
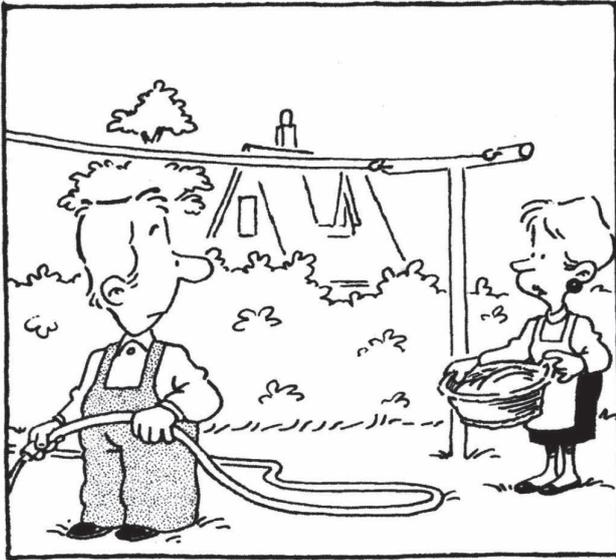
Regeln für das Erzählen von Bildergeschichten

Bildergeschichten zu beschreiben ist mit Hilfe einiger Regeln gar nicht schwer. Dabei musst du dich zwar immer an die gezeigte Handlung auf den Bildern halten, kannst aber den Personen Namen geben, wie du gerne möchtest. Außerdem entscheidest du, ob du eher witzig, ernst oder spannend erzählen möchtest. Du hast also viel Freiheit, deine eigene Fantasie sprechen zu lassen. Das lernst du am besten durch üben. Die folgenden Regeln helfen dir dabei. Du kannst sie beim Schreiben immer wieder nachlesen und durch ankreuzen überprüfen, ob du sie beachtet hast.

- Erzähle in einer Zeitform. Wechsle die gewählte Zeit niemals!
- Erzähle aus einer Perspektive. Wechsle die Perspektive nicht! (Beobachter, Ich-Erzähler, beteiligte Person oder beteiligter Gegenstand).
- Beachte die folgenden drei Teile einer Erzählung:
 - Einleitung (Wer, Wo, Wann ...), Hauptteil, Schluss.
- Erzähle die Bilder der Reihe nach und verständlich.
- Verwende alle Bilder der Bildergeschichte für deine Erzählung. Lasse nichts Wichtiges weg. Verwende die Gefühle und Stimmungen, die die Bilder zeigen.
- Enthält deine Erzählung den Sinn bzw. die Pointe (den Witz) der Bildergeschichte?
- Verwende gute Überleitungen zwischen den einzelnen Bildern.
- Verwende gute Satzverbindungen! (Nicht: Und dann ... und dann ...)
- Erzähle die Bildergeschichte spannend und witzig. Verwende z. B. die wörtliche Rede oder beschreibe Gedanken.
- Gestalte deine Erzählung anschaulich!
 - Verwende verschiedene Verben. Variiere bei der Wortwahl (gehen, laufen, spazieren, schlendern ...)
 - Verwende beschreibende Adjektive! (z. B. Der missgelaunte Junge spazierte mit dem bellenden Hund durch die hellerleuchtete Fußgängerzone)
 - Benutze verschiedene Namenwörter (z. B. Hund, Vierbeiner, Köter ...)

Bildergeschichte I

„Der Wäschekorb“



„Aufsatz kinderleicht GS“

Wir erzählen lustige Geschichten nach Bildern

5. Digitalauflage 2023

© Kohl-Verlag, Kerpen 2006
Alle Rechte vorbehalten!

Inhalt: Moritz Quast
Illustrationen: Heinz Wildi
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P10 636

ISBN: 978-3-95513-167-8

© Kohl-Verlag, Kerpen 2023. Alle Rechte vorbehalten.

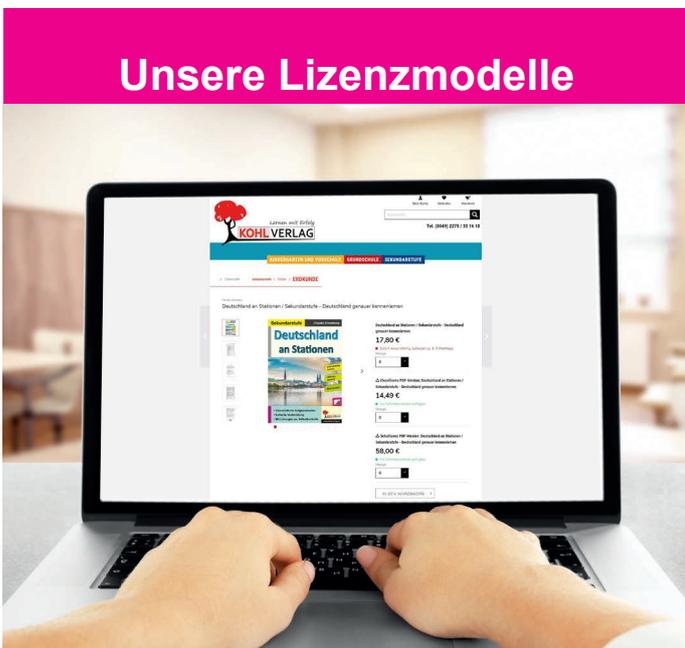
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2023

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wir erzählen lustige Geschichten nach Bildern

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

